

Inhaltsverzeichnis

	Geleitwort von Prof. Dr. Hugo Stockfisch	V
	Vorwort des Herausgebers	VII
	Vorwort des Autors	XIX
I	Grundlagen zum Verständnis der Bionator-Therapie	1
1	Das Gebiß ist ein Abdruck unserer Seele	3
2	Das Wesen der Gestalt	6
2.1	Gestalt und Einfluß biologischer Kraftfelder	6
2.2	Gestaltbildner Stoff und Kraft	7
2.3	Die Entstehung lebendiger Gestalt	9
2.4	Psychologie der Gestalt: Die Kräfte des Milieus	10
3	Die Bedeutung der Mundraum-Funktion	12
4	Bewegte Stofflichkeit. Der Ordnungsfaktor Dynamik	15
4.1	Der Puls der kosmischen Ordnung	15
4.2	Blut und Lymphe	17
4.3	Das Grundgewebe	18
4.4	Die Atmung	19
4.5	Die Haltung	21
II	Praxis der Bionator-Therapie	23
5	Die Wandlung des Mundraumes und des Gebisses im Rahmen einer Ganzheitsbehandlung	25
5.1	Einfluß des Geschmacks auf den Mundraum	27
5.2	Zielfelder der Bionator-Therapie	30
5.3	Behandlungsgrundsätze bei der Bionator-Therapie	32
5.3.1	Direkte Beeinflussung des Gebisses	32
5.3.2	Indirekte Beeinflussung des Gebisses	33

6	Nachweis der Bionator-Wirkung	34
6.1	Meßbare Veränderungen	34
7	Möglichkeiten der Anwendung der Bionator-Therapie	38
7.1	Die Frühbehandlung	39
7.2	Wirkungen der Bionator-Therapie	39
8	Die Bionator-Therapie	42
8.1	Einleitung und Vorbereitung	42
8.2	Der Ablauf der Untersuchung	42
8.2.1	Aktuelle Beschwerden	47
8.2.2	Foetale Entwicklung	47
8.2.3	Der Säugling	47
8.2.4	Kinderkrankheiten	48
8.2.5	Allergien	48
8.2.6	Die Organ-Beziehung	49
8.2.7	Die Ernährung	49
8.3	Die apparative oder spezielle Bionator-Therapie	50
8.3.1	Wirkungsweise des Bionators	51
8.3.2	Zungenlenkung	52
8.3.3	Der Funktionsbiß	52
8.3.4	Die Mundraumfunktion	53
8.3.5	Der Stoffwechsel	54
8.4	Besonderheiten bei der Funktionsbißabnahme	54
9	Die Bionator-Herstellung	56
9.1	Die einzelnen Herstellungsschritte	56
9.2	Fehlermöglichkeiten	59
9.3	Bionator-Typen	60
9.4	Schildtypen	61
10	Das Vorgehen am Patienten	62
10.1	Gestaltung des Bionators im 6er und 7er Bereich	62
10.2	Systematik beim Einschleifen des Bionators	63
10.3	Die einzelnen Behandlungsschritte mit dem Bionator	65
III	Planung und Besonderheiten der Bionator-Therapie	67
11	Einsatzbereiche und Voraussetzungen	69
11.1	Indikation und Kontraindikation	69
11.2	Allgemeine und spezielle Indikation	69
11.3	Die differenzierte Bionator-Therapie	70
11.4	Untersuchungen für die differenzierte Bionator-Therapie	70
11.5	Bedeutung der Befunde	70
11.6	Fallbeispiel	71
11.7	Vorrangige Behandlung von Hintergrundproblemen	72
11.8	Bedeutung der Physiognomik	72

11.9	Die spezielle Bionator-Therapie	73
11.10	Die Crozat-Simon-Apparatur	73
11.11	Gesamtkonzept: Wichtiger als Einzeltherapien	74
12	Planung und Praxis der speziellen Bionator-Therapie	75
12.1	Modellanalyse	75
12.2	Auswertung der Röntgenaufnahmen	75
12.3	Fernröntgenanalyse	76
12.4	Foto-Auswertung	77
12.5	Bedeutung der Auswertung von Behandlungsunterlagen	78
12.6	Was die Bionator-Behandlung behindert	79
12.7	Bedeutung der Meßwerte	80
12.8	Physiognomische Analyse	80
12.9	Lüscher-Farbttest	80
13	Grundsätze, die bei der Bionator-Therapie zu beachten sind	83
13.1	W-Typen und K-Typen	83
13.2	Die wichtigsten Grundsätze	83
13.3	Rolle der Milchzähne	84
13.4	Gestörter Stoffwechsel	84
13.5	Unarten, schlechte Angewohnheiten	85
13.6	Beziehung Zahn-Organ	85
13.7	HWS-Syndrom nach kieferorthopädischer Therapie	87
14	Fälle aus der Praxis – Die Bandbreite der Therapie	88
14.1	Frühbehandlung bei Progenie	88
14.2	Rückbißbehandlungen	89
14.3	Deckbisse	90
14.4	Engstand	92
14.5	Kreuzbiß	93
14.6	Nonokklusion	94
14.7	Offene Bisse	96
14.8	Progenie	96
14.9	Einordnung von Weisheitszähnen	96
14.10	Lückenschluß	99
15	Ergänzende Therapien	101
15.1	Ernährung	101
15.2	Magnetfeldtherapie	102
15.3	Lymphtherapie	103
	Literaturverzeichnis	110
	Sachwortverzeichnis	114